

Presseinformation

Stabilitätsanker und Verantwortung für die Region: Sparkasse Ingolstadt Eichstätt zieht positive Bilanz für 2025

Stabiles Wachstum, kräftige Kreditnachfrage und deutliches Plus im Wertpapiergeschäft – Regionales Engagement wird weiter ausgebaut

In einem weiterhin anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld hat die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt ihren stabilen Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2025 erfolgreich fortgesetzt. Das Kreditinstitut schließt das Jahr mit einem insgesamt sehr guten Ergebnis ab und unterstreicht damit seine Rolle als verlässlicher Finanzpartner in der Region: Hier betreuen über 350 Kundenberater an 28 Standorten rund 140.000 Kunden und ein und ein Kundengeschäftsvolumen von 12,7 Mrd. €. Dieses stieg gegenüber dem Vorjahr um 3,0 %.

„2025 war trotz gesamtwirtschaftlicher Herausforderungen ein gutes Jahr für uns, weil wir unserer Rolle als Stabilitätsanker im Kundengeschäft gerecht werden und die strategische Entwicklung unseres Hauses weitertreiben konnten“, betont der Vorstandsvorsitzende Reinhard Dirr.

Solide Bilanzentwicklung und gestärktes Eigenkapital

Die Bilanzsumme stieg im Jahr 2025 um 2,2 Prozent auf 7,05 Milliarden Euro. Der Bilanzgewinn beläuft sich stabil auf 15 Mio. €. Damit konnte das Eigenkapital um 3,0 Prozent auf über 1,08 Milliarden Euro ausgebaut werden. Die Sparkasse stärkt also ihre Substanz weiter und schafft die Grundlage für nachhaltiges Wachstum.

Verantwortung für Unternehmer: Klares Plus im Kreditgeschäft

Im Kreditgeschäft setzte das Institut seinen Expansionskurs fort und leistet damit entscheidenden Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region. Insgesamt wurden im Jahr 2025 Darlehen in Höhe von 1,06 Milliarden Euro (davon Wohnbau: 496 Mio. €) neu zugesagt – ein Anstieg um 37 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Der gesamte Kreditbestand belief sich zum Jahresende auf 5,2 Milliarden Euro (+3,5 Prozent). Besonders stark nachgefragt waren Finanzierungen im Wohnungsbau, bei energetischen Sanierungen sowie Investitionen von Unternehmen in Digitalisierung und Transformation. „Im konjunkturell anspruchsvollen Umfeld blieb die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt im Jahr 2025 damit ein wichtiger Faktor für Investitionen, Unternehmensentwicklung und unternehmerische Initiative – ein Stabilitätsanker für die Region“, erklärt Dirr.

Verantwortung für effektive Vermögensanlage

Ein besonderer Fokus im Geschäftsjahr lag auf der Entwicklung im Wertpapiergeschäft. Mit der Auflage von zwei eigenen Fonds setzte die Sparkasse wichtige Akzente in der Vermögensanlage. Das Fondsvolumen beider Strategien lag zum Jahresende bei 55 Millionen Euro. Durch regelmäßige Sparverträge sowie Einmalanlagen konnten weitere 211 Millionen Euro in Investmentfonds platziert werden. „Unsere Kundinnen und Kunden investieren zunehmend langfristig und breit gestreut. Fonds und ETFs bleiben stark gefragt“, erläutert Vorstandsmitglied Karl-Heinz Schlamp. Der gesamte Wertpapierbestand der Kundschaft erhöhte sich von 2,0 auf 2,3 Milliarden Euro.

Verantwortung Einlagen- und Zahlungsverkehrssicherheit

Die bilanzwirksamen Kundeneinlagen stiegen um 0,9 Prozent auf 5,03 Milliarden Euro“, sagt Vorstandsmitglied Karl-Heinz Schlamp und ergänzt: „Kundeneinlagen genießen bei uns Premiumschutz. Neben der gesetzlichen Einlagensicherung bietet das Einlagensicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe eine deutlich darüber hinaus gehende Absicherung. Diese beiden Systeme schaffen für unsere Kunden höchstmögliche Sicherheit und bilden die Basis für eine verlässliche und planbare Partnerschaft.“

Auch im Zahlungsverkehr setzt die Sparkasse auf höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards. Mit der Einführung von Wero stärkt sie den europäischen Zahlungsverkehr und bietet Kundinnen und Kunden seit vergangenem Jahr eine moderne, zuverlässige Lösung für digitale Zahlungen. Transaktionen erfolgen schnell, transparent und nach einheitlichen, europäischen Standards – bei gleichzeitig hohem Schutz sensibler Daten. „Wir positionieren uns hier ganz klar für den europäischen Weg und leisten mit Wero den einzig realistischen und schnellsten Weg zur europäischen Payment-Souveränität“, erklärt Schlamp.

Stabiler Arbeitgeber mit Perspektive

Zum Jahresende beschäftigte die Sparkasse 849 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 88 Auszubildende. Auch 2025 investierte das Institut gezielt in Aus- und Weiterbildung sowie in Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität. „Wir werden als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen, aber es bleibt eine Challenge, vor dem Hintergrund des demografischen Wandels junge Talente zu gewinnen und zugleich erfahrene Kolleginnen und Kollegen zu binden“, sagt Reinhard Dirr.

Verantwortung für die Region: 1 Mio. € Plus für die Engagements

Mit ihrem breiten Engagement in den Bereichen Soziales, Bildung, Sport, Kultur und Nachhaltigkeit bleibt die Sparkasse ein zentraler Stabilitätsfaktor für die Region. Rund 800 Vereine und Institutionen wurden 2025 mit insgesamt 3,5 Millionen Euro unterstützt – die Bandbreite reicht von der Unterstützung von Feuerwehrfesten über Programme wie „beweg dich“ zur Stärkung der Jugendarbeit in Vereinen sowie die Unterstützung schulischer Aktivitäten bis hin zu kulturellen Highlights wie dem Ingolstädter Kammerorchester. Ende 2025 wurde zudem ein klares Signal gesetzt: Für die Jahre 2026 bis 2028 wird das gesellschaftliche Engagement um jeweils eine Million Euro zur Förderung regionaler Projekte und Themen bereit.

Digitaler Service, persönliche Beratung

Auf Basis einer starken und kontinuierlich wachsenden Online-Quote werden Serviceleistungen der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt sukzessive in die digitale Welt überführt. Und zwar dort, wo dies sinnvoll und kundenorientiert möglich bzw. gewünscht ist. Dies schafft Raum und Zeit für qualitativ hochwertige Produkte sowie die Beratung im persönlichen Kontakt: „Gerade bei komplexen Fragestellungen bleiben wir als Experten und Persönlichkeiten entscheidend. Denn eines bleibt bei aller Digitalisierung unverändert: Banking ist die Beziehung zu Menschen. Persönliche, vertrauensvolle Kundenbeziehungen sind unser Alleinstellungsmerkmal und zentraler USP. Dieses Fundament werden wir im Laufe des Jahres weiter stärken und im Rahmen unserer Ausrichtung konsequent weiterentwickeln“, betont Schlamp.

Ausblick

Angesichts der unsicheren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleibt der Blick auf die weitere, wirtschaftspolitische Entwicklung bewusst differenziert, große Prognosen sind derzeit nur eingeschränkt möglich. Entscheidend bleibt für die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt, die Entwicklungen in Wirtschaft und Märkten eng zu begleiten und daraus verlässliche Impulse für die Region abzuleiten: „Unser Ziel ist es, weiterhin Stabilität zu geben, Investitionen zu ermöglichen und die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsgebiet aktiv zu fördern“, so Dirr und Schlamp unisono.